



Am Sonntag, 19. Januar 2014 war wieder KiGo. Es diente uns unser KiGo Priester Christian, mit dem Thema „Gott ist überall“ oder auch „Die Allmacht Gottes“. Das Textwort stand in Psalm 139 Vers 1 bis 6 und wurde uns diesmal von Fabian vorgelesen.

Zu Beginn des Gottesdienstes hörten wir davon, dass Gott die Erde erschaffen hat. Er schuf die Erde und alles andere auch. Wir können das nicht beweisen, aber wir können es glauben! Damit wir eine Vorstellung von der Größe der Schöpfung Gottes bekommen konnten, spielten wir ein Spiel. Es war ein Fragespiel über das Weltall, das uns zeigte, wie gigantisch das Universum ist, das Gott geschaffen hat. Wir sahen Bilder, die uns klar machten, wie eindrucksvoll die Sonne, das Sternensystem und die Galaxien sind, Dinge die wir mit bloßem Auge oft gar nicht sehen können. Können wir uns vorstellen, dass Gott Milliarden Menschen kennt und ihnen zuhört? Dass Gott mir zuhört, bei der Größe seiner Schöpfung? Ja, Gott kennt alle und er hört jedem zu.

Aber kann Gott wirklich überall sein? Elena hat sich für uns auf die Suche gemacht nach einem Ort, an dem Gott nicht ist. Sie erzählte uns von den verschiedenen Orten, die sie besuchte hatte, laute Orte, leise Orte, schneebedeckte Berge, arme Länder und sogar eine einsame Höhle, aber sie stellte auf ihrer Reise fest, dass Gott an all diesen Orten war. Sie suchte Gott und fand ihn überall! Es ist gut zu wissen, dass Gott, obwohl das Universum so riesig ist, uns hört und unser Vater ist, zu dem wir immer kommen können.

Nach dem Gottesdienst spielte Ben uns noch ein Stück auf der Gitarre vor, anschließend wurde gemeinsam gegessen. Wir sind schon ganz gespannt auf den nächsten KiGo

Euer KiGo Reporterteam

28. Januar 2014

